Lüsner Pfarrblatt

o3. August 03. - 1o. August 2o14

18. Sonntag im Jkr. A

Portiunula-Sonntag

Viele Menschen sind ungern allein. Nicht nur Kinde haben Angst, verlassen zu werden. Im Brief Gottes an die Menschen, der heiligen Schrift, lesen wir: Gott sorgt für uns Menschen. Er lässt uns nicht allein. Er befreit sein Volk aus der Knechtschaft in Ägypten. Er schließt einen ewigen Bund mit seinem Volke. Nichts anderes kann uns von der Liebe Gottes trennen; nur der freie Wille des Menschen bringt das zustande.

In jener Zeit, 13 als Jesus hörte, daß Johannes enthauptet worden war, fuhr er mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein zu sein. Aber die Leute in den Städten hörten davon und gingen ihm zu Fuß nach. 14 Als er ausstieg und die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen und heilte die Kranken, die bei ihnen waren. 15 Als es Abend wurde, kamen die Jünger zu ihm und sagten: Der Ort ist abgelegen, und es ist schon spät geworden. Schick doch die Menschen weg, damit sie in die Dörfer gehen und sich etwas zu essen kaufen können. 16 Jesus antwortete: Sie brauchen nicht wegzugehen. Gebt ihr ihnen zu essen! 17 Sie sagten zu ihm: Wir haben nur fünf Brote und zwei Fische bei uns. 18 Darauf antwortete er: Bringt sie her! 19 Dann ordnete er an, die Leute sollten sich ins Gras setzen. Und er nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis, brach die Brote und gab sie den Jüngern; die Jünger aber gaben sie den Leuten, 20 und alle aßen und wurden satt. Als die Jünger die übriggebliebenen Brotstücke einsammelten, wurden zwölf Körbe voll. 21 Es waren etwa fünftausend Männer, die an dem Mahl teilnahmen, dazu noch Frauen und Kinder.

Jesus nimmt 5 Brote und 2 Fische. Er blickt zum Himmel auf, spricht den Weihesegen, bricht die Brote und gibt sie den Jüngern. Diese verteilen sie an das Volk. Sie alle essen und werden satt. Noch 12 Körbe mit Brotstücken bleiben übrig.

Wir besinnen uns:

Die Erzählung von der Brotvermehrung sagt uns: Wir dürfen jederzeit auf Gottes Hilfe setzen. Wir können dabei sogar mitarbeiten. Auch wenn wir manchmal meinen, wir hätten nur wenig einzubringen – so wenig, dass niemand davon satt werden kann. Wir sollen das Wenige, das wir haben, im Vertrauen auf Gott geben. Seine Güte kann dem Wenigen eine große Wirkung schenken.

Gottesdienstordnung: Hl. Messe Intentionen in dieser Woche

Sonntag, o3. o8. 2o14 **18. Sonntag im Jahreskreis A**

Portiuncula – Sonntag

Gewinnung des Portiuncula Ablasses unter den gewöhnlichen Bedinguingen

Sponsor für das Ewige Licht: Ungenannt

7.oo **Hl. Messe für die Pfarrgemeinde** *Lektorin: Annelies Holzknecht*

8.3o **Anbetungsstunde am geistliche Berufungen:** *Vorbeterin: Regina Ragginer*

9.oo **Hl. Amt...> für Anton Daporta – Unterwirt und franz Hinteregger**

...> für Franz Hinteregger –„ Moarhof" **...> für Leonhard Gasser**

...> für Johann Nagler *Lektor: Eduard Oberhauser*

13.oo **Tauffeier für**

Jan Sohn des **Günther & Marlies Hinteregger**

Selina Tochter des **Bernhard & Julia Kaneider**

18.oo Kreuzplun – Kapelle / Patz: Santa Messa in lingua italiana..

Montag, 04. o8. 2o14 Gedenktag des hl. Johannes M. Vianney

8.oo Hl. Messe für Anton Daporta – Unterwirt.

Dienstag. o5. o8. 2014 Gedenktag des hl. Oswald

8.oo Hl. Messe...> für Gertraud Stampf ...> für Walburga Prosch – Huber.

Mittwoch, o6. o8. 2ol4 Verklärung des Herrn

8.oo Hl. Messe...> für Lebende und Verstorbene der Fam. Grünfelder – „ Rungg"

...> für Theresia Gudauner –Wwe Peristi

Donnerstag, o7. o8. 2°14 Gedenktag der hl. Juliana

8.oo zu St. Nikolaus:

Hl. Messe...> für Mariedl Fischnaller

...> für Rosa Fischnaller –„ Schuster Rosa" bestellt vom KVW.

...> für Theresia Gudauner –„ Kreuznerin".

Freitag, o8. o8. 2o14 Gedenktag des hl. Dominikus

8.oo Hl. Messe ...> für Theresia Gudauner – Wwe Peristi, bestellt vom KVW

...> für Walburga Prosch – Huber

Samstag, 09. 08. 2o14 Gedenktag der hl. Theresia - Edith Stein

19.oo Vorabendmesse: *Lektor: Raimund Lamprecht*

...> für Walburga Prosch – Huber. bestellt vom KVW

...> für die A.Seelen

...> nach Meinung als Dank.

Sonntag, 1o. o8. 2o14 **19. Sonntag im Jahreskreis A**

7.oo hl. Messe ...> für Johann Grünfelder – „ Rungg" zum Jtg.

...> für Josefa –Maria – Frieda und Rosa Winkler.

Lektor: Hubert Kasert

8.3o **Anbetungsstunde um geistliche Berufungen** *Vobeterin: Martha Burkia*

9.oo Hl. Amt ...> für die Pfarrgemeinde Lektorin: Evi Mair fischnaller

...> für Johann Hinteregger – „ Moarhof" zum Jtg.

...> für für Maria Flenger –Plansell" zum Jtg.

11.oo **Hl. Messe auf der Plansoler Alm zum Familien—Alm – Fest.** *Lektorin: KFS*

Liturgische Dienst e:

Ministranten:

Wochendienst: 4 - 8. August...8.oo: Florian Oberhauser – Johannes Ploner
Samstag, o9. August.....19.oo: Andy Federspieler – Alex Schatzer
Sonnta,1o. August.....7.oo: Manuel ebner - Ilena Grünfelder
9.oo: Peter Dorfmann – Angela Kier – Veronika Kaser – Simon Egger – Eduard Kier – Philipp Kier – Max Dorfamnn – Kilian Kier

Kirchenreinigung: Mo. o4. o8....9.oo: Lydia Oberhauser - Renate Steiger

Vergelt´s Gott für die Kirchensammlung am Christophorus Sonntag. Wir konnten an das Missionsamt in Bozen zur Unterstützung der Mobilität unserer Missionare und ihrer Mitarbeiter in der Seelsorge **2.342,oo Euro** überweisen. Das ist immerhin das dreifache vom Durchschnitt auf Diözesanebene vom letzten Jahr. Möge Gottes Segen alle gr0ßzügigen Spender auf allen Straßen und Wegen begleiten.

Wenn Gott will

Zu Bodelschwingh kam ein junger Mann. Er hatte den Wunsch, in den Dienst der Äußeren Mission zu gehen.
Bodelschwingh war zuerst sehr zurückhaltend. Er hatte das Gefühl, daß hier zuviel menschliche Begeisterung vorlag. Schließlich machte er den Vorschlag: »Gehen Sie zunächst einmal zum Arzt und lassen Sie sich untersuchen, ob Sie tropentauglich sind.«
Der junge Mann ging zum Arzt. Die Untersuchung ergab: Nicht tropentauglich. Der Arzt sagte: »Wenn Sie in die Mission gehen, werden Sie höchstens ein Jahr dort arbeiten können. Länger halten Sie das nicht aus.«
Geschlagen ging der junge Mann zu Bodelschwingh und teilte ihm das Ergebnis der Untersuchung mit. Darauf fragte ihn Bodelschwingh: »Sind Sie bereit, das eine Jahr hinauszugehen und dann zu sterben?«
»Ja«, sagte der junge Mann, »ich bin bereit.«
»Dann gehen Sie in Gottes Namen hinaus!« –
Der junge Mann ging hinaus. Er war über 50 Jahre draußen.
Wenn Gott will, daß ein Mensch ihm 50 Jahre dienen soll, dann dient er ihm 50 Jahre, und wenn es nicht eine einzige Voraussetzung dafür gibt.

Wann weicht die Nacht des Egoismus?

Ein Rabbi fragte einen gläubigen Juden: »Wann weicht die Nacht dem Tag? Woran erkennt man das?« Der versuchte eine Antwort: »Vielleicht wenn man den ersten Lichtschimmer am Himmel sieht? Oder wenn man einen Busch schon von einem Menschen unterscheiden kann?« »Nein«, sagte der Rabbi, »die Nacht weicht dem Tag, wenn der eine im Gesicht des anderen den Bruder und die Schwester erkennt. Solange das nicht der Fall ist, ist die Nacht noch in uns.«

Aus dem Vereinsleben

Sprechstunde des Gemeindetechnikers

Am **Mittwoch, 6. August,** findet ab **08.00 Uhr bis 11.00 Uhr**, im Bauamt der Gemeinde die Sprechstunde des Gemeindetechnikers Geom. Wilhelm Burger statt.

Weihnachtsmarkt

Die Kath. Frauenbewegung und der Kath. Familienverband von Lüsen organisieren Anfang Dezember einen Weihnachtsmarkt. Wir möchten wieder darauf aufmerksam machen und freuen uns, wenn wir Sachen (z. B. Gebasteltes, Gestricktes, Gehäkeltes, oder auch Marmeladen, Öle oder Cremen usw.) für diesen Weihnachtsmarkt von fleißigen Frauen oder auch Männern bekommen würden. Materialspesen werden übernommen. Der Reinerlös geht an eine bedürftige Familie von Lüsen. Nähere Informationen erteilen Verena Agreiter, 329 0173324 oder Maria Grünfelder, 340 3086578. Vielen Dank für eure Unterstützung.

Almfest des Kath. Familienverbandes

Am **Sonntag, 10. August,** findet auf der **Plansoler Alm** das traditionelle Almfest statt. Das Fest beginnt um **11.00 Uhr** mit einer heiligen Messe. Anschließend Mittagessen zu familienfreundlichen Preisen. Am Nachmittag erwarten euch spannende Spiele, tolle Preise und eine gute Unterhaltung! Auf zahlreiches Kommen freut sich der KFS. Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung!

Dr. Nardelli abwesend

Dr. Michele Nardelli ist vom 4. bis zum 14. August 2014 auf Urlaub. Seine Vertretung in Brixen übernimmt Frau Dr. Monica Oberrauch. In Lüsen werden nur die üblichen Sprechstunden von Frau Dr. Oberrauch abgehalten. Am 14. August schließt die Praxis bereits um 10.00 Uhr (Vorfeiertag).

Beschilderung der Wanderwege

Der AVS und der Tourismusverein möchten sich recht herzlich bei den Grundbesitzern für die gute Zusammenarbeit bei der neuen Beschilderung der Wanderwege bedanken.

Da wir nicht alle persönlich fragen konnten, bitten wir, uns auf eventuelle Veränderungs- oder Verbesserungsvorschläge vorzubringen.

Stellenangebot

Äpfelpflücker/innen für den Zeitraum Ende August bis Ende September gesucht. Arbeitsort: Neustift. Interessierte melden sich unter Tel. 3450945654.

IMPRESSUM: Pfarrbrief St. Georg Lüsen, Dorfgasse 1 **REDAKTIONSSCHLUSS:** Donnerstagabends. Beiträge können im Gemeindeamt abgegeben, oder mittels Fax 0472 413806, bzw. e-mail: info@gemeinde.luesen.bz.it zugesandt werden.
BÜROSTUNDEN DES PFARRERS: 8.30 bis 12.00 Uhr oder unmittelbar nach den Gottesdiensten.